

Protokoll über die Sitzung des Seniorenbeirates am 24.02. 2016

Teilnehmer:

Hr. Klaus Ritter, Erster Bürgermeister
Hr. Klaus Gressenich, SB-Vorsitzend.
Hr. Dieter Balk
Hr. Alois Edtmayer
Hr. Dr. Michael Elsen
Hr. Reiner Liebetruth
Frau Liesel Mensing
Hr. Kurt Schmoll
Hr. Franz Schützinger
Hr. Norbert Vollmayr
Frau Annemarie Hartig, Senioren- und Behindertenbeauftragte
Frau Gabriele Liebetruth, Seniorenreferentin
Frau Pia Mix, Traunreuter Anzeiger

Unterrichtete:

Frau Elfi Dzial
Hr. Kurt Knebel

1. Terminfestlegung für nächste SB-Sitzung

Mittwoch, **20. Apr. 2016**, um **16.00** Uhr im Rathaussitzungssaal

2. City-Bus Traunsteiner Wald

Hr. Ritter setzt sich dafür ein, dass die untere Haltestelle im Traunsteiner Wald wieder angesteuert wird.

3. Parkplatz am K1

Ein bei der Stadt eingereichter Vorschlag des SB wurde als unbegründet abgelehnt

4. Parkplatzgestaltung allgemein

Bis jetzt sieht die Stadtverwaltung keinen Anlass, die Initiative des SB aufzugreifen. Hr. Ritter wird darüber mit Hrn. Gättschmann sprechen.

5. Lastenaufzug im City-Haus

Hr. Dr. Elsen spricht mit Hrn. Gerer, ob eine Abhilfe geschaffen werden kann.

6. Treffen der Seniorenbeiräte Traunstein und Trostberg

Termin: Mittwoch, den 2. März 2016 um 15.00 Uhr

Ort: Hofbräuhaus am Stadtplatz, Traunstein.

Um Teilnahme wird gebeten!

7. Geschäftsordnung des Seniorenbeirates

Der Entwurf wurde diskutiert und mit unwesentlichen Änderungen vom SB angenommen. Eine erneute Diskussion für oder gegen eine Wahl, wie sie in Trostberg und Traunstein abgehalten wurden, brachte keine neuen Ergebnisse, es bleibt also am Vorgehen, analog wie es der Wirtschaftsbeirat seit langem erfolgreich handhabt. Solange die Zahl der Anwärter nicht grösser ist als die Soll-Besetzung des SB, würde eine Wahl ohne Alternativen einen eher fragwürdigen Eindruck erwecken.

Frau Liebetruth gibt Hrn. Maier den Entwurf zur Einsichtnahme.

Um das Interesse an der SB-Mitarbeit zu wecken, schlägt Hr. Ritter einen Flyer als Zeitungsbeilage an die Traunreuter Haushalte vor. Hr. Gressenich und Frau Liebetruth übernehmen die Gestaltung.

8. Lesepaten

Es werden immer noch für die Grundschule Nord ca. drei Lesepaten gesucht. Eine Interessentin für die Grundschule St. Georgen hat sich inzwischen gemeldet.

7. Sonstiges

- Seniorentag 2016: findet wegen mangelhaften Zuspruchs in diesem Jahr nicht statt.
- Notfallmappe: kann jetzt auch am PC selbst ausgefüllt und lokal abgespeichert werden.
- Einmündung Berlinerstrasse in die Adalbert-Stifterstrasse: unübersichtlich, verstärkt durch rücksichtsloses Parken (Thema für den Verkehrsausschuss!)

Reiner Liebetruth